© gabot/stock.adobe.com

16. April 2024

11. Fachsymposium Circular Economy im Hochbau – Gemeinsam kreislaufgerecht Bauen und Gestalten

Akademie für Natur- und Umweltschutz Baden-Württemberg

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

Einladung

Das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg veranstaltet das 11. Fachsymposium der Reihe R-Beton und Kreislaufwirtschaft und lädt Sie herzlich dazu ein.

Bauwerke von heute sollten als Materiallager für zukünftige Baumaßnahmen verstanden werden. Denn eine zirkuläre Bauwirtschaft kann viel zu einer nachhaltigeren Baubranche beitragen – die Schonung von natürlichen Ressourcen, die Senkung von CO_2-Emissionen und die Reduzierung von Bauabfällen.

Das 11. Fachsymposium widmet sich unterschiedlichen Ansätzen der Circular Economy im Bauwesen und greift folgende Fragestellungen auf: Wie kann zirkuläres Bauen in der Planungsphase berücksichtigt werden? Welche Baustoffe stehen als innovative Alternativen auf dem Markt zur Verfügung? Wie gelingt es, tragende Bauteile wiederzuverwenden? Und wie ist der Rückbau von Gebäuden auszuführen, um daraus hochwertige Materialien für die Bauwirtschaft bereitzustellen?

Die Veranstaltung wird mit einem Impuls aus der Stadt Zürich, die sich der Strategie Circular Zürich verpflichtet hat, eröffnet. Ergänzend dazu werden aus Sicht des Bundes Bewertungsansätze vorgestellt, die das zirkuläre Bauen mess- und vergleichbar machen. Mit der U-Halle in Mannheim werfen wir einen Blick in die zirkuläre architektonische Praxis.

Der zweite Themenblock widmet sich den alternativen Baustoffen. Zunehmend setzen sich Materialkreisläufe bei mineralischen Baustoffen durch. Neben dem Altbeton, der direkt in R-Beton zurückgeführt werden kann, werden Bodenaushubmassen als Rohstoffquelle immer bedeutender. Aus Lehm werden nicht nur hochwertige Bauteile für den Innenausbau produziert, sondern es lassen sich auch tragende Außenwände herstellen. Darüber hinaus ist Lehm auch in der Betonproduktion einsetzbar und ermöglicht einen klima- und ressourcenfreundlicheren Baustoff.

Anhand zahlreicher Praxisbeispiele werden die Chancen und Herausforderungen der Wiederverwendung von tragenden Bauteilen beschrieben. Welchen technischen und rechtlichen Anforderungen stehen Planende, Bauherren und die Baufirmen gegenüber? Welche Weichen gilt es bereits in der Rückbauplanung zu stellen und welche Konstruktionsverbunde sind auf der Baustelle selektiv rückbaubar?

Im abschließenden Werkstattgespräch widmen sich Vertreterinnen und Vertretern aus Kommunen und Planungsbüros, Bauherrinnen und Bauherren, Verwaltung sowie die Baubranche der Frage, wie innovative und zirkuläre Bauweisen in die Praxis überführt werden können.

Architektenkammer Baden-Württemberg · INGBW · LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg · INNOVATIONSZENTRUM ZIRKULÄRES BAUEN · ifeu Institut für Energie- und Umweltforschung Heidelberg · BAUWIRTSCHAFT Baden-Württemberg e.V. · Städtetag Baden-Württemberg · Fachverband · solid UNIT

Programm 16. April 2024

Moderation
Nadine Muchow, ifeu – Institut für Energie-und Umweltforschung Heidelberg gGmbH
Peter Reinhardt, IFBau – Institut Fortbildung Bau der Architektenkammer Baden-Württemberg

09:15 Uhr **Begrüßung**
Dr. Michael Münter, Ministerialdirektor und Amtschef,
Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg

09:30 Uhr **Gesprächsrunde zum zirkulären Bauen in Baden-Württemberg: Welche Weichen müssen gestellt werden?**
- Dr. Michael Münter, Ministerialdirektor und Amtschef, Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg
- Heike Gruner, Leiterin der Geschäftsstelle Strategiedialog „Bezahlbares Wohnen und innovatives Bauen“
- Sebastian Geiger, Georg Reisch GmbH & Co. KG

10:00 Uhr **Keynote: Kreislauffähiges Bauen als Puzzlestück für Netto Null – die Strategie Circular Zürich**
Dr. Niko Heeren, Amt für Hochbauten der Stadt Zürich

10:45 Uhr **Kaffeepause**

11:00 Uhr **Zirkuläres Bauen aus Sicht des Bundes – Bewertung mithilfe des Zirkularität-Indexes**
Claus Asam, Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR)

11:20 Uhr **Zirkuläres Planen & Bauen anhand der U-Halle in Mannheim**
Kea Vehnekamp, STADTMANNHEIM², Geschäftsstelle Local Green Deal
Franziska Heidecker, Hütten & Paläste Schönert Grau Architekten Part mbB

11:40 Uhr **Fragen und Diskussion**

12:00 Uhr **Mittagspause**

13:00 Uhr **Bauen mit genormten Lehmbaustoffen – ein Beitrag zum nachhaltigen Bauen der Zukunft**
Dr. Ipek Ölcüm, Industrieverband Lehmbaustoffe e. V.

13:20 Uhr **Wiederverwendung von lehmhaltigem Aushub und Mischabbruch mit der Zusatzmittel Technologie von Oxara**
Jonathan Ensslin, Oxara AG

13:40 Uhr **Ein Leuchtturmprojekt in R-Beton – Neubau des Polizeipräsidiums Rheinpfalz**
Kristina Knapp und Tobias Schwotzer, Sparte Grundsatz Bau der Landesbetriebsliegenschafts- und Baubetreuung

14:00 Uhr **Fragen und Diskussion**

14:30 Uhr **Kaffeepause**

14:45 Uhr **Wiederverwendung tragender Bauteile: Chancen und Herausforderungen**
Prof. Dr.-Ing. Patrick Teuffel, Circular Structural Design

15:05 Uhr **Zirkulares Bauen: Wie schließen wir endlich den Kreis?**
Stephan Karle, Karle Recycling GmbH

15:25 Uhr **Fragen und Diskussion**

15:45 Uhr **Werkstattgespräch – Akteure im Dialog: Wie kommen innovative und zirkuläre Bauweisen in die Praxis?**
Teilnehmende:

- Pascale Hein, Blocher Partners Sustain GmbH
- Phillip Schwarz, Stadtplanungsamt in Leinfelden-Echterdingen
- Benjamin Sillack, Vermögen und Bau Baden-Württemberg
- Alexander Rother, Bauwirtschaft Baden-Württemberg e. V.; solid UNIT e. V.
- Dagmar Berberich, Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW)

16:30 Uhr **Schlussworte und Ende der Veranstaltung**

© Frank Boston/stock.adobe.com

© Francesco Scatena/stock.adobe.com

Fachexkursion am 23. April 2024

Auch in diesem Jahr wird die Veranstaltung kombiniert mit einer Exkursion – es geht in die Region Karlsruhe! Besichtigt werden:

- Das Feuerwehrhaus Straubenhardt errichtet nach dem Prinzip Cradle to Cradle
- Volkswohnung, Karlsruhe-Rintheim als beispielgebendes Projekt zur Garagenaufstockung
- Das RoofKIT und Gespräch mit Prof. Dirk Hebel, KIT-Fakultät für Architektur
- Die Sparkasse in Ettlingen: Umbruch statt Abbruch – Revitalisierung eines Stadtbausteins

Mehr Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Umweltakademie.

Kreis der Teilnehmenden

Architektinnen und Architekten, Bauingenieurinnen und -ingenieure, öffentliche und private Bauherren, Vertreterinnen und Vertreter aus dem Bauhandwerk von Ingenieur- und Planungsbüros, Bauträgern, Bauunternehmen, Betonherstellern und der Baustoffindustrie, der Recycling- und Abfallwirtschaft, der Bau- und Baugenehmigungsbehörden (wie Baubürgermeisterinnen und Baubürgermeister, Stadt- und Kreisbaumeisterinnen und Stadt- und Kreisbaumeister), der Immobilien- und Wohnungswirtschaft, der Politik, der Forschung und Wissenschaft, der Verwaltung sowie des Klima- und Umweltschutzes.

Tagungsbeitrag

Fachsymposium: 50 Euro oder ermäßigt 40 Euro
(für Mitglieder der Architekten- und Ingenieurkammer)

Fachexkursion: 40 Euro (begrenzte Teilnehmerzahl)

Tagungskoordination

Katrin Moser, Akademie für Natur- und Umweltschutz Baden-Württemberg

Bildnachweis Portraitbilder: MD Dr. Münter – © Lena Lux; Dr. Niko Heeren – © Yale Universität; Claus Asam – © Claus Asam; Kea Vehnekamp – © Stadt Mannheim/Andreas Henn; Franziska Heidecker – © Hütten und Paläste/Friedemann Duffek; Dr. Ipek Ölcüm – © Stefan Schulze; Kristina Knapp – © Angelika Stehle; Tobias Schwotzer – © Tobias Schwotzer; Prof. Dr. Ing. Patrick Teuffel – © Studio Monbijou; Stephan Karle – © Karle Recycling

Von der Architekten- und Ingenieurkammer Baden-Württemberg anerkannte Fort- und Weiterbildungsveranstaltung

Veranstaltungsort zum Fachsymposium

Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen Baden-Württemberg, Konferenzsaal I + II, Willy-Brandt-Straße 41, 70173 Stuttgart

Anfahrt

Den Link zur Anfahrt des Innenministeriums finden Sie hier.

Anmeldung zum Fachsymposium am 16.04.2024

Bitte melden Sie sich über den Online-Veranstaltungskalender der Akademie für Natur-und Umweltschutz Baden-Württemberg an.

Anmeldung zur Fachexkursion am 23.04.2024

Bitte melden Sie sich über den Online-Veranstaltungskalender der Akademie für Natur-und Umweltschutz Baden-Württemberg an.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich gerne an Katrin Moser, Telefon +49 711 126-2815 oder E-Mail: katrin.moser@um.bwl.de.

Akademie für Natur- und Umweltschutz
Baden-Württemberg (Umweltakademie)

Postfach 10 34 39
70029 Stuttgart
Telefon +49 711 126-2809
umweltakademie.baden-wuerttemberg.de